# Sitzungsprotokoll
# der
# Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 17.12.2020
19:00 Uhr bis 19:40 Uhr
Gemeindesaal, Schulgasse 6

Anwesend sind:

1. Bgm. Bernhard Karnthaler
2. Vbgm. Heide Lamberg
3. David Diabl
4. Markus Kitzmüller-Schütz
5. Bianca Dachler
6. Sabina Doria
7. Manfred Grimm
8. Markus Grabner
9. Philipp Simpliceanu
10. Martin Karnthaler
11. Bernd Tuchschmidt
12. Jochen Panzenböck
13. Angelika Pürrer
14. Wolfgang Haider
15. Karl Brandlhofer
16. Carina Brandlhofer
17. Kurt Flatischler
18. Johann Dorfmeister (ab Top 2)
19. Dieter Dolesch
20. Anton Deibl

Entschuldigt abwesend:
- Celine Anzur
- Christoph Fingerlos
- Franz Splitek

Unentschuldigt abwesend:

Schriftführer: Bernhard Jeitler-Haindl, MSc

weiters anwesend: Mario Bujak

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per E-mail bestätigt, anwesend sind 19 Gemeinderäte bzw. 20 Gemeinderäte ab Top 2, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

# Tagesordnung

1) Protokoll GR-Sitzung 09.07.2020, 15.09.2020
2) Protokolle Prüfungsausschuss
3) Voranschlag 2021, Dienstpostenplan und MFP 2021-2025
4) Genehmigung Hochwasserschutz Vorprojekt Ofenbach
5) Personalangelegenheiten – Nicht öffentlich

# Erweiterung

Bürgermeister Bernhard Karnthaler stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (Beilage A):

| | |
|---|---|
| **Antrag Bürgermeister** | Ich beantrage hiermit die Aufnahme eines weiteren Verhandlungsgegenstandes zur heutigen Gemeinderatssitzung, und zwar:<br>**unter Top 4 Beratung und Beschlussfassung betreffend Hochwasserschutz Vorprojekt Ofenbach** |
| **Beschluss** | **Der Antrag wird angenommen.** |
| **Abstimmung** | **Einstimmig** |

# Erledigung

## 1) Protokoll GR-Sitzung 09.07.2020 und 15.09.2020

Die Protokolle des Gemeinderates vom 09.07.2020 und 15.09.2020 sind jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es wurden keine schriftlichen Einwände gegen die Protokolle vorgebracht.

**Damit gilt das Protokoll gem. § 53 (5) NÖ GO 1973 als genehmigt.**

GGR Johann Dorfmeister erscheint zur Sitzung.

## 2) Protokolle Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat am 28.04.2020 den Rechnungsabschluss 2019 geprüft und diesen für in Ordnung befunden.

Am 30.06.2020 wurde das Projekt Straßenbeleuchtung/Straßenbau 2019 geprüft. Hierbei wurde angemerkt, dass bei den monatlichen Teilrechnungen bereits die Summen- und Aufmassblätter übermittelt werden, und nicht erst am Jahresende.

Bei den weiters geprüften Themen Versicherungsverträge, Zeitlisten und Reisegebühren wurden keine Beanstandungen festgestellt.

**Bürgermeister Karnthaler nimmt die Prüfberichte zur Kenntnis.**

## 3) Beratung und Beschlussfassung betreffend Voranschlag 2021, Dienstpostenplan und MFP 2021-2025

Der Voranschlagsentwurf wurde wie gewohnt an die einzelnen Fraktionen versandt.

Der Voranschlag 2021 sieht folgende Gesamtsummen vor:

| **Finanzierunghaushalt** | | **Ergebnishaushalt** | |
|---|---|---|---|
| Einnahmen | € 7.564.000,00 | Einnahmen | € 6.684.000,00 |
| Ausgaben | € 7.701.400,00 | Ausgaben | € 8.210.600,00 |

Die Differenz beim Finanzierungshaushalt wird durch die Auflösung der Rücklage abgedeckt.

Der negative Ergebnishaushalt ergibt sich aufgrund der Abschreibungen auf Anlagevermögen von € 1.986.600,00.

**Investive Gebarung**

| **Projektnummer** | **Projektbezeichnung** | **Investitionshöhe** |
|---|---|---|
| 1000001 | Straßenbau | € 100.000,00 |
| 1000003 | Güterwege | € 28.000,00 |
| 1000020 | Wasserversorgung | € 470.000,00 |
| 1000021 | Ortszentrum | € 450.000,00 |

Es ist auch die Auflösung von € 190.000,00 Rücklagen für das Jahr 2021 veranschlagt. (Verwendung bei Vorhaben Wasserversorgung).

Es werden keine neuen Darlehen aufgenommen, die im Vorschlag ersichtlichen Darlehen sind lediglich die restliche Ausnutzung des genehmigten Darlehens für das Projekt Ortszentrum.

Der Dienstpostenplan soll gegenüber dem Vorjahr verändert werden (Lehrling, Gemeindekrankenschwester).

Gleichzeitig mit dem Voranschlag 2021 ist ein mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2021-2025 zu beschließen.

| | |
|---|---|
| **Antrag Bürgermeister** | **Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2021, den MFP 2021-2025 und den Dienstpostenplan in der vorliegenden Form beschließen.** |
| **Beschluss** | **Der Antrag wird angenommen.** |
| **Abstimmung** | **Einstimmig** |

## 4) Beratung und Beschlussfassung betreffend Hochwasserschutz Vorprojekt Ofenbach

Für die Erweiterung bzw. den Bau des Hochwasserschutzes entlang des Ofenbachs hat es einen weiteren Schritt gegeben. Unter anderem müssen geologische Untersuchungen durchgeführt werden.

Seitens der Wildbach und Lawinenverbauung liegt ein Angebot bzw. ein Übereinkommen vor. Details sind aus der Beilage B zu entnehmen.

| | |
|---|---|
| **Antrag Bürgermeister** | **Der Gemeinderat möge das vorliegenden Vorprojekt Hochwasserschutz Ofenbach (Beilage B) genehmigen.** |
| **Beschluss** | **Der Antrag wird angenommen.** |
| **Abstimmung** | **Einstimmig** |

## 5) Beratung und Beschlussfassung betreffend Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll

Ende der Sitzung: 19.40

Bürgermeister Schriftführer

GGR Kitzmüller GGR Haider GR Deibl

Marktgemeinde
LANZENKIRCHEN

Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt

Schulgasse 12 • 2821 Lanzenkirchen
Tel.: 02627 | 45 432 • Fax: DW-30
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
www.lanzenkirchen.gv.at
ATU 162 60 702

# DRINGLICHKEITSANTRAG

des Bürgermeisters

gemäß § 46, Abs.3, NÖ Gemeindeordnung 1973

Ich beantrage hiermit die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes zur heutigen Gemeinderatssitzung, und zwar

Unter TOP 4: Genehmigung Hochwasserschutz Vorprojekt Ofenbach

Begründung:

Die Unterlagen für das Projekt sind am heutigen Nachmittag eingetroffen. Die rasche Erteilung der Zustimmung hat zur Folge, dass der Start des Vorprojekts früher beginnen kann.

**Der Bürgermeister:**

Lanzenkirchen, am 17.12.2020

Wildbach- und
Lawinenverbauung
Forsttechnischer Dienst

die-wildbach.at

Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland
sektion.wnb@die-wildbach.at

Dietmar SADNEK
dietmar.sadnek@die-wildbach.at
+43 1 5339147-0
Fax +43 5339147-637061
Marxergasse 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an sektion.wnb@die-wildbach.at zu richten.

B

Gemeinde
Lanzenkirchen

Gemeindeamt
2821 Lanzenkirchen

Geschäftszahl: 1119-V538-2020

Ihr Zeichen: -

**OFENBACH**
Vorprojekt 2020, Vorlage

Wien, 17. Dezember 2020

Wir übermitteln die Niederschrift sowie die Projektsbeilagen zum Vorprojekt 2020 Ofenbach, Gemeinde Lanzenkirchen, digital zur Einsichtnahme und Unterfertigung.
Die Sektion WNB wird aufgrund der Ermächtigung durch den Erlass des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, Zahl LE.3.3.5/0130-III/5/2019, zu den veranschlagten Kosten in der Höhe von ..... **€ 50.000,--** einen Bundesbeitrag von 60 % nach Zustimmung aller Interessenten genehmigen.
Es wurde folgende Finanzierung vereinbart:

| | |
|---|---|
| Bund ..... | 60 % |
| Land NÖ. ..... | 15 % |
| Gde. Lanzenkirchen ..... | 25 % |
| Gesamt ..... | 100 % |

Bitte mailen Sie die unterfertigte Seite der Niederschrift wieder an uns zurück (Scan, Foto).

Mit besten Grüßen

REPUBLIK ÖSTERREICH Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland

Hofrat DIng. Christian AMBERGER
Sektionsleiter

## FORSTTECHNISCHER DIENST FÜR WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

Sektion: Wien, Niederösterreich und Burgenland
Gebietsbauleitung: Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost

Bezeichnung: **Ofenbach**

Gemeinde: Lanzenkirchen Bezirk: Wiener Neustadt (Land)

# PROJEKTÜBERPRÜFUNG IM UMLAUFBESCHLUSS

ausgeschickt am: 17.12.2020 Datum der letzten Zustimmung:

für das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus:
Delegiert an die Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland gem. Verwaltungsanweisung zur Technischen Richtlinie für die Wildbach- und Lawinenverbauung (LE.3.3.5/0322-IV 5/2006 i.d.g.F.).

für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland:
HR Dipl.Ing. Christian Amberger

für das Land Niederösterreich:
Abteilung Wasserbau (WA3)

für den Interessenten:
Gemeinde Lanzenkirchen

### Gegenstand

ist die Überprüfung- und Finanzierung des Projektes

## Ofenbach

ohne örtliche Verhandlung in oben genannten Einzugsgebieten und Gemeinden im Bezirk Wiener Neustadt (Land).

Das gegenständliche Projekt gemäß der Technischen Richtlinie für die Wildbach- und Lawinenverbauung (LE.3.3.5/0322-IV5/2006 i.d.g.F.) wurde aus folgendem Grund ausgearbeitet (Anlass der Projektierung):
Es liegt ein Verbauungsansuchen der Marktgemeinde Lanzenkirchen vor: (Zahl: 914/V-Ofenbach/06 vom 25. August 2008)

Planungsziel und Planungsgrundgedanke:
Schutz von Siedlungsraum und Infrastruktur durch Dämpfung der Hochwasserwelle aus dem Ofenbach und schadlose Abfuhr der Hochwässer in den Vorfluter (Leitha).

Maßnahmen (Überblick):

| | | |
|---|---|---|
| 01 | Allgemeine Bauauslagen (Baustelleneinrichtung) | € 5.000,00 |
| 02 | Geotechnische Untersuchungen | € 36.400,00 |
| 90 | Regie und Unvorhersehbares | € 8.600,00 |

Gesamtkosten: € 50.000,00 inkl. 17,20 % für Regie und Unvorhersehbares
Preisbasis: 2020 Ausführungszeitraum: 2021

Detaillierte Beschreibungen können dem Technischen Bericht des gegenständlichen Projektes entnommen werden.

## Fachliche und formale Überprüfung:

Das Projekt wurde

☐ von der zuständigen Fachabteilung III 4

☒ von der Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland

fachlich und formal auf Einhaltung der geltenden Richtlinien und auf seinen Inhalt überprüft.

Der Überprüfung lag ein digitales Projekt zu Grunde.

Im Zuge des Prüfverfahrens konnte festgestellt werden, dass die beantragten Maßnahmen auf die naturräumlichen Verhältnisse angepasst worden sind und dem im Gefahrenzonenplan dargestellten Risikopotential für die zu schützenden Gefährdungsbereiche grundsätzlich gerecht werden. Das Schutzkonzept beruht auf einem eingehenden Variantenstudium und ist geeignet, die Gefährdung auf ein vertretbares Ausmaß zu senken. Die geplanten Bauwerke (Maßnahmen) entsprechen hinsichtlich Konzeption, Lastannahme und Bemessung - nach stichprobenweiser Überprüfung - dem

Stand des Wissens und der Technik sowie den einschlägigen technischen Normen und Standards. Bei der Durchführung der Maßnahmen sind insbesondere die einschlägigen ÖNorm-Regeln 24800f zu beachten und einzuhalten.

Folgende Dringlichkeitsreihung (Arbeitsplan) wird festgelegt:

| Dinglichkeit | POS.-Nummern | Kosten (gesamt) | Umsetzungszeitraum |
|---|---|---|---|
| I | Gesamtes Projekt | € 50.000,-- | 2021 |

Nach formaler Überprüfung erfüllt das Projekt alle in der Technischen Richtlinie für die Wildbach- und Lawinenverbauung angeführten Anforderungen.

## Finanzierungswürdigkeit des Projektes:

☒ Das Vorhaben ist im **öffentlichen Interesse** gelegen.

Das öffentliche Interesse umfasst den Schutz des Siedlungsraumes und wichtiger Infrastruktur.

☒ Es liegt ein schriftlicher **Antrag der Interessenten** auf Durchführung von Schutzmaßnahmen und deren Erklärung der grundsätzlichen Bereitschaft zur Beitragsleistung vor.

Als Interessenten des Vorhabens treten auf:

Gemeinde Lanzenkirchen

☒ Das Vorhaben steht im Einklang mit den **übergeordneten Zielen** des Schutzes vor Naturgefahren bzw. den **speziellen Zielen des Schutzes vor Wildbächen, Lawinen und Erosion**.

☒ Für das gegenständliche Einzugsgebiet liegt ein vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft **genehmigter Gefahrenzonenplan** vor: GZP Lanzenkirchen; Zl. BMLFUW-LE.3.3.3/0035-IV/5/2012 vom 16.04.2012

☒ Das Vorhaben weist entsprechend der Dringlichkeitsreihung der zuständigen Dienststelle des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung eine **hohe Priorität** auf.

☐ Die **Finanzierung des Vorhabens** ist durch das Zutreffen einer der folgenden Voraussetzungen **ausgeschlossen**:

- ☐ Ausschließlicher Schutz von Anlagen, deren Erhalter aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst für die Sicherheit und den Bestand zu sorgen haben, ausgenommen Anlagen, die aus Mitteln auf der Basis des WBFG errichtet werden.
- ☐ Forstlich-biologische Maßnahmen, wenn betriebswirtschaftlich motivierte Waldbewirtschaftungszwecke gegenüber den damit verfolgten Schutzzwecken überwiegen.
- ☐ Im Zuge der Errichtung neuer Objekte erforderliche Schutzmaßnahmen, auch wenn es sich dabei um behördliche Vorschreibungen handelt. Ausgenommen davon sind Vorschreibungen, welche im Rahmen der behördlichen Genehmigung von Förderungsprojekten erteilt werden.
- ☐ Maßnahmen, die ausschließlich der Verbesserung der Infrastruktur dienen: Darunter sind auch die Verbesserung bestehender Brücken hinsichtlich der Verkehrsverhältnisse (Fahrbahnverbreiterung, Erhöhung der Tragkraft u. a.) zu verstehen sowie die Verbesserung von Weganlagen, wenn dies nicht unmittelbar für die Durchführung des Schutzvorhabens notwendig ist.

☒ Der Schutzbedarf, der dem Vorhaben zugrunde liegt, entspricht dem **Bemessungsereignis** im Sinne der Gefahrenzonenplanung der Wildbach- und Lawinenverbauung (ForstG 1975). Die Maßnahmen wurden so geplant, dass die Auswirkungen des Bemessungsereignisses auf ein zumutbares Ausmaß herabgesetzt werden.
Die Größenordnung des Schutzbedarfs entspricht einem Ereignis in der Größenordnung einer 150-jährlichen Eintrittswahrscheinlichkeit.

☒ Bei Planung und Durchführung des Vorhabens wird der „Stand der Technik" unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Rechts- und Techniknormen eingehalten.

☐ Das Vorhaben umfasst eine Talsperre oder Speicheranlage, deren Höhe 15 m übersteigt oder durch die eine zusätzliche Wassermenge von mehr als 500.000 m³ zurückgehalten wird. Für diese Anlage wird gemäß § 104 Z3 WRG ein Gutachten der Österreichischen Staubeckenkommission eingeholt.

☒ Das Vorhaben ist als **wirtschaftlich** im Sinne des Erlasses des BMLFUW LE.3.3.5/416-IV5/2005 vom 12.12.2005 (Verfahren zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen) zu beurteilen.

Als Nachweis der Wirtschaftlichkeit gilt

☐ die durchgeführte **Kosten-Nutzen-Untersuchung**:

Nutzen/Kosten-Quotient: 1,6

☒ die durchgeführte **standardisierte Nutzenuntersuchung**:

Die Übersicht über die Schutzgüter in der **Roten und Gelben Gefahrenzone** kann der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung entnommen werden.

☐ Das Projekt ist trotz eines negativen Kapitalwerts bzw. N/K-Quotienten kleiner 1,0 finanzierungsfähig, da nachgewiesen wurde, dass in hohem Maße Schutz für das Leben und die Gesundheit von Personen insbesondere innerhalb von Gebäuden und Anlagen gewährt wird.

☒ **Hinderungsgründe** sind im Einzugsgebiet nicht bekannt.

☒ Das Schutzvorhaben ist **ökologisch verträglich**.

☐ Das Vorhaben enthält Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung des ökologischen Zustandes des Gewässers und steht im Einklang mit den im WRG 1959 festgelegten Gütezielen.

☒ Aufgrund des Überwiegens des öffentlichen Interesses an den Maßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung war im vorliegenden Einzelfall ein Abgehen vom Prinzip des Verschlechterungsverbotes möglich.

☐ Das Vorhaben enthält Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Reaktivierung der Schutzwirkung des Waldes und der Vegetation sowie natürlicher Retentionsräume.

☒ Die Bestimmungen über die **Errichtung von Brückenbauwerken** gemäß der Technischen Richtlinie werden eingehalten.

☒ Die für die Durchführung der Schutzmaßnahmen erforderlichen Liegenschaften werden vom Interessenten kosten- und lastenfrei zur Verfügung gestellt.

☒ **Datenerfassung im Wildbach- und Lawinenkataster**:

- ☒ Die projektrelevanten Daten für das betroffene Einzugsgebiet sind vollständig und aktuell im digitalen Wildbach- und Lawinenkataster erfasst.
- ☒ Die bestehenden Schutzmaßnahmen wurden vollständig in der WLK-Bauwerksdatenbank erfasst und eine vollständige, richtliniengemäße Bewertung des Zustandes durchgeführt.
- ☐ **Für Sofortmaßnahmen**: Die ursächlichen Wildbach- und Lawinenereignisse wurden nach dem 3W-Standard im WLK-Ereignisportal erfasst und verortet.

Als **Voraussetzung für die Bereitstellung der Bundesmittel** sind jedenfalls folgende Bedingungen zu erfüllen:

1.) Der Gefahrenzonenplan ist in der Schlussfassung nach der kommissionellen Überprüfung durch die Gemeinde rechtsverbindlich anzuerkennen.

2.) Allenfalls erforderliche Regulierungsgrundflächen sind vom Antragsteller unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

3.) Die Instandhaltung der fertig gestellten Maßnahmen ist im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen.

4.) Allenfalls erforderliche Weidefreistellungen sind rechtlich sicherzustellen.

5.) Die Tragwerke und Sicherheitseinrichtungen sind nach Fertigstellung den Interessenten zur Betreuung zu übergeben. Eine Instandhaltung im Rahmen des bei der zuständigen Gebietsbauleitung eingerichteten Betreuungsdienstes ist nicht möglich.

6.) Jede fertig gestellte Schutzmaßnahme (Schutzbauwerk) ist in der Bauwerksdatenbank des digitalen Wildbach- und Lawinenkatasters (WLK) lagemäßig und bezüglich seiner Basisdaten zu erfassen. Bei Maßnahmen der Instandhaltung und Instandsetzung bestehender Schutzmaßnahmen (Schutzbauwerke) ist die Datenbank hinsichtlich des Bauwerkszustandes zu aktualisieren.

7.) Gemäß Erlass vom 20. Juni 1996, Zl. 03083/01-Pr.SL/96, ist die Finanzierung des Bundes auf zwei Jahre ab Datum der Genehmigung des Vorhabens zu befristen. Nach Ablauf dieser Frist ist dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, entweder die Realisierung bzw. die Stornierung der rechtsverbindlichen Verpflichtung zu melden.

8.) Der Ausführungszeitraum für Projekte ist auf maximal 15 Jahre und für Flächenwirtschaftliche Projekte auf 30 Jahre begrenzt. Die Finanzierungszusage des Bundes erlischt nach Ablauf dieser Zeiträume, womit der Kreditrest verfällt.

9.) Bei linearen Maßnahmensetzungen im Fließgewässer (Gerinnesicherung/Gerinnesanierung) sollte außerhalb des Abflussquerschnittes eine Initialbepflanzung mit standortgerechten

Uferbegleitgehölzen bis spätestens 1 Jahr nach Fertigstellung der technischen Baumaßnahmen vorgenommen werden, sofern dies nicht durch eigentumsrechtliche oder technische Gegebenheiten unmöglich ist.

Nach abschließender **Beurteilung der Finanzierungswürdigkeit des Vorhabens** kann Folgendes festgestellt werden:

☒ Die Voraussetzungen für die Finanzierung des Vorhabens **sind erfüllt**.

☐ Die Voraussetzungen für die Finanzierung des Vorhabens **sind nicht erfüllt**.

## Finanzierung des Projektes:

Aufgrund der vorangegangenen Feststellung der rechtlichen, fachlichen und formalen Finanzierungsvoraussetzungen besteht kein Vorbehalt gegen die Finanzierung des gegenständlichen Projektes. In Anbetracht des großen öffentlichen Interesses an den geplanten Maßnahmen wird – unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, Art und Umfang der vorgeschlagenen Maßnahmen und der finanziellen Situation der Interessentengemeinde – von der Amtsabordnung folgender Finanzierungsschlüssel für die Projektkosten vorgeschlagen:

| | |
|---|---|
| Bund | 60,00% |
| Land Niederösterreich | 15,00% |
| Interessenten: Gemeinde Lanzenkirchen | 25,00% |
| GESAMT: | 100,00% |

Es wird vorgeschlagen, anlässlich der Projektgenehmigung die Bundesmittel zur Gänze freizugeben.

Die Gemeinde Lanzenkirchen ist Bauherr des gegenständlichen Projektes. Die Abwicklung des Projektes erfolgt durch die WLV im Auftrag der Gemeinde Lanzenkirchen gemäß dem in § 102 ForstG iVm § 9 WBFG geregelten, gesetzlichen Verhältnissen.

## Kostenerhöhung

Kostenerhöhungen sind gemäß Punkt 8 der Verwaltungsanweisung zur Technischen Richtlinie für die Wildbach- und Lawinenverbauung i.d.g.F. zu behandeln. Im Falle von Projektabweichungen, die zu einer Erhöhung der Projektkosten führen, sind die Finanzierungspartner zeitgerecht zu informieren und jedenfalls Zustimmungserklärungen aller Finanzierungspartner einzuholen.

## Kostenanpassung aufgrund marktbedingter Preissteigerungen

Im Falle von marktbedingten Preissteigerungen, die zur Überschreitung der Projektkosten führen, kann bei Projekten der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Kostenanpassung nach dem Hoch- und Tiefbauindex erfolgen, der periodisch von der Statistik Austria veröffentlicht wird.

## Instandhaltung und Betrieb der Schutzmaßnahmen (-anlagen):

Nach Fertigstellung der Maßnahmen ist deren regelmäßige Überwachung (Inspektion) und Erhaltung (Instandhaltung, Instandsetzung) entsprechend der einschlägigen ÖNorm-Regel Serie 24800f und den Auflagen des Wasserrechtsbescheides sicher zu stellen.

Die Instandhaltung der ausgeführten Maßnahmen, die nach Fertigstellung einer umgehenden Kollaudierung zuzuführen sind, obliegt der Gemeinde Lanzenkirchen und kann aus Mitteln des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung gefördert werden.

Die Instandhaltung von Tragwerken und Sicherungseinrichtungen sind aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ausdrücklich vom Betreuungsdienst ausgeschlossen. Diese Aufgaben obliegen zur Gänze den Interessenten. Tragwerke und Sicherheitseinrichtungen sind daher unmittelbar nach Fertigstellung an die Interessenten zu übertragen und dies in einem Übergabeprotokoll zu dokumentieren.

Instandhaltungsmaßnahmen sind grundsätzlich nach den Bestimmungen des § 28 WBFG zu finanzieren (je 1/3 Bund, Land, Interessenten), wobei der Interessentenanteil im Verhältnis der Interessentenbeiträge des Projektes aufzubringen ist.

## Informationsrecht / Einsichtnahme

Die Finanzierungspartner haben das Recht, auf Anfrage bei der zuständigen GBL der WLV in die Projektunterlagen sowie in den jährlichen Baubericht (inkl. Abrechnung) der abgeschlossenen Baujahre Einsicht zu nehmen und digital anzufordern. Im Zuge der Kollaudierung findet eine stichprobenartige Überprüfung unter Mitwirkung aller Finanzierungspartner statt.

Darüberhinausgehende Kontrollen und Prüfungen obliegen der Inneren Revision des BMLRT bzw. dem Rechnungshof des Bundes.

**Die Zustimmungen bzw. Stellungnahmen der Finanzierungspartner sind diesem Dokument für die Übermittlung an das BMLRT anzufügen oder nachstehendes Unterschriftenblatt unterzeichnen zu lassen:**

| | |
|---|---|
| Für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- Lawinenverbauung, Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland | |
| REPUBLIK ÖSTERREICH Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland<br>17.12.2020<br>Unterschrift, Datum und Stempel | **DI Christian Amberger - Sektionsleiter**<br>Name in Druckschrift<br>Bezeichnung / Funktion der zur Vertretung bevollmächtigten Person |
| Für das Land Niederösterreich | |
| Unterschrift, Datum und Stempel | Name in Druckschrift<br>Bezeichnung / Funktion der zur Vertretung bevollmächtigten Person |
| Für die Gemeinde Lanzenkirchen | |
| Unterschrift, Datum und Stempel | Name in Druckschrift<br>Bezeichnung / Funktion der zur Vertretung bevollmächtigten Person |

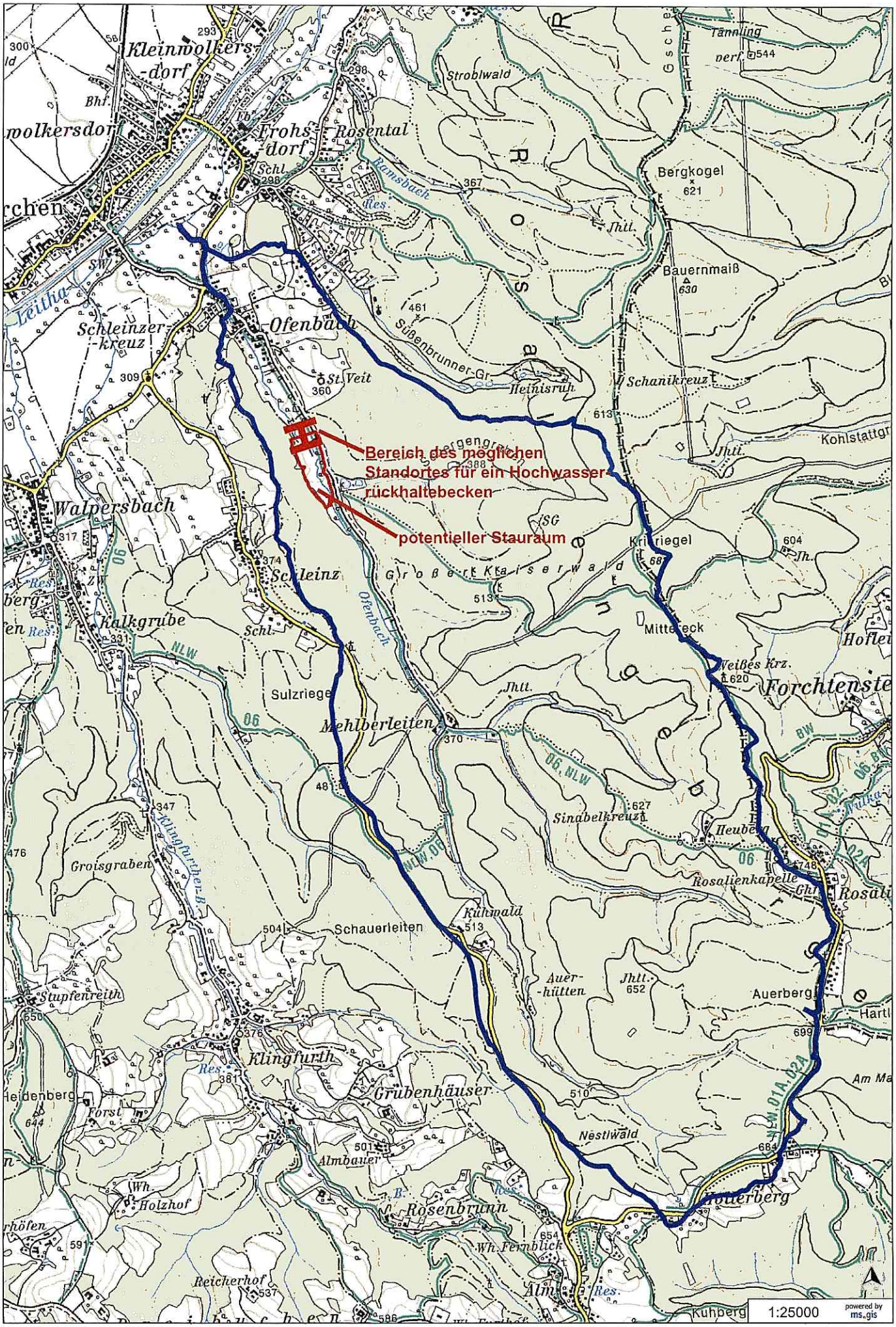
| | | |
|---|---|---|
| Wildbach- und Lawinenverbauung Forsttechnischer Dienst | SEKTION<br>GEBIETSBAULEITUNG | Wien, Niederösterreich und Burgenland<br>Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost |

**Einzugsgebiet** (Vorhaben) **OFENBACH**

**Gemeinde** **LANZENKIRCHEN** **Bezirk** **WR. NEUSTADT - LAND**

| | |
|---|---|
| **Vorprojekt 2020** | **Übersichtskarte M: 1:25.000** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| aufgenommen: | Holzinger | Gebietsbauleiter: | Beilage |
| verfasst: | Holzinger | | **1** |
| ausgefertigt: | Holzinger | DI H. Grünwald e.h | |


Bereich des möglichen Standortes für ein Hochwasserrückhaltebecken
potentieller Stauraum
Kleinwolkersdorf
Frohsdorf
Rosental
Ramsbach
Stroblwald
Bergkogel
621
Bauernmaiß
630
Ofenbach
Schleinzerkreuz
St. Veit
360
Süßenbrunner Gr.
Heinisruh
Schanikreuz
Kohlstattgr.
Walpersbach
Schleinz
Kalkgrube
Großer Kaiserwald
Krieriegel
Mittteck
Weißes Krz.
620
Forchtenstein
Sulzriegel
Mehlberleiten
370
Sinabelkreuz
Heubergen
Rosalienkapelle
Rosalien
Groisgraben
Kühwald
513
Schauerleiten
Auerhütten
Jhtt.
652
Auerberg
Stupfenreith
Klingfurth
Grubenhäuser
Nestlwald
Almbauer
Holzhof
Rosenbrunn
Wh. Fernblick
Hotterberg
Reicherhof
537
Alm
Kuhberg
1:25000
powered by ms.gis

| | | |
|---|---|---|
| Wildbach- und Lawinenverbauung Forsttechnischer Dienst | SEKTION<br>GEBIETSBAULEITUNG | Wien, Niederösterreich und Burgenland<br>Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost |

**Einzugsgebiet** (Vorhaben) **OFENBACH**

**Gemeinde** **LANZENKIRCHEN** **Bezirk** **WR. NEUSTADT - LAND**

| | | |
|---|---|---|
| **Vorprojekt 2020** | **Technischer Bericht** | |
| aufgenommen: Holzinger | Gebietsbauleiter: | Beilage |
| verfasst: Holzinger | | **2** |
| ausgefertigt: Holzinger | DI H. Grünwald e.h | |

# Technischer Bericht

## 1. Anlass und Genehmigung zur Projektverfassung:

Es liegt ein Verbauungsansuchen der Marktgemeinde Lanzenkirchen zum Hochwasserschutz am Ofenbach vor (Zahl: 914/V-Ofenbach/06 vom 25. August 2008).

Erforderlich ist neben einer Retention (für die es einen optimal geeigneten Standort gibt) ein linearer Ausbau im Unterlauf (Mündung in die Leitha bis zur Querung der Landesstraße). Hier wurde bereits eine Studie von der Gemeinde beauftragt um die erforderlichen Grundflächen zu eruieren.

## 2. Beschreibung des Projektgebietes

### 2.1. Übersicht

Das Projektgebiet liegt in der Gemeinde Lanzenkirchen, Bezirk Wiener Neustadt-Land im Bundesland NÖ.

Das Einzugsgebiet des Ofenbaches liegt am Ostabhang des Rosaliengebirges und entwässert in die Leitha.

Die Kompetenz des Ofenbaches liegt zur Gänze bei der WLV.

### 2.2. Allgemeine Angaben für Wildbäche:

| | |
|---|---|
| Einzugsgebietsfläche: | 15,5 km² |
| Seehöhe Höchster Punkt: | 746 m.ü.A. |
| Seehöhe Mündung: | 296 m.ü.A |
| Mittlere Hangneigung: | ca. 15 % |
| Laufrichtung: | SO - NW |
| HQ100: | ≈ 45 ÷ 55 m³/s |
| Charakteristik: | geschiebeführend, vor allem Feinanteil |

### 2.3. Geologie:

Grobgneis im oberen Einzugsgebiet des Ofenbachs, Glimmerschiefer, teilw. kristaliner Grobkies an den Einhängen, Fluviatile und postglaziale Ablagerungen in den Talböden

### 2.4. Klima:

| | |
|---|---|
| Durchschnittlicher Jahresniederschlag: | ca. 800 mm (Stationen Neustift a.d. Rosalia, Bromberg) |
| Bisher beobachteter max. Einzelniederschlag: | 118,2 mm in 24 h am 17.05.1991 (Station Neustift a.d. Rosalia) |

### 2.5. Vegetation und Landnutzung:

Geschlossene Waldflächen in den Oberläufen, Landwirtschaft im Talraum des Ofenbachs (Unterlauf)

geschlossene Siedlungskerne v.a. im Unterlauf

### 2.6. Forstliche Verhältnisse:

Wuchsgebiet: 5.2 (MAYER) Östliche Randalpen / Bucklige Welt

Waldanteil: 85÷90 %

## 3. Bach- und Verbauungsgeschichte:

Der Ortsteil Ofenbach war bereits mehrere Male von Hochwässern betroffen, die letzten Hochwässer, die zu umfangreichen Schäden führten, waren in den Jahren 2006, 2008 und 2009.

Bisher wurden keine umfassenden Projekte im Einzugsgebiet umgesetzt, die erfolgten Schutzmaßnahmen beschränken sich auf Sanierungsarbeiten im Rahmen von Sofortmaßnahmen und Betreuungsdiensten.

## 4. Art und Ausmaß der Gefährdung:

Durch den weit unterdimensionierten Gerinnequerschnitt im Unterlauf kommt es bei Starkregenereignissen zu großflächigen Überflutungen im Siedlungsbereich (dicht besiedelter Ortskern Ofenbach) mit Auswirkungen bis zur L148. Eine Anbindung an den Vorfluter ist nicht gegeben.

## 5. Verbauungsziel und -grundgedanke:

Schutz von Siedlungsraum und Infrastruktur durch Dämpfung der Hochwasserwelle aus dem Ofenbach und schadlose Abfuhr der Hochwässer in den Vorfluter (Leitha).

## 2. Beantragte Maßnahme und deren Beschreibung:

### 2.7. Maßnahmen im folgenden Projekt Ofenbach

Hochwasserrückhalt im Oberlauf mit begleitenden Maßnahmen zum Geschiebe- und Wildholzrückhalt (oberhalb der Ortschaft Ofenbach), Linearausbau im Bereich der Ortschaft Ofenbach zur schadlosen Abfuhr der retentierten Hochwasserspitze, Herstellung einer Anbindung an den Vorfluter zur schadlosen Abfuhr der retentierten Hochwasserspitze.

### 2.8. Maßnahmen im vorliegenden Vorprojekt

Im vorliegenden Vorprojekt ist vorgesehen, die erforderlichen Untersuchungen für die Detailplanung des vorgesehenen Rückhaltebeckens durchzuführen. Dies beinhaltet die Eignung des Standortes, die Beurteilung der Hänge sowie eine Beurteilung potentiellen Schüttmaterials aus geotechnischer Sicht.

## 6. Kostenerfordernis:

Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen werden folgende Kosten veranschlagt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pos. 01 | allgemeine Bauausgaben: | € | 5.000,00 |
| Pos. 02 | Geotechnische Untersuchungen inkl. Bodenaufschlüsse und erforderliche Begleitarbeiten: | € | 36.400,00 |
| Pos. 09 | Regie und Unvorhergesehenes: | € | 8.600,00 |
| | Gesamtkostenerfordernis: | € | 50.000,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Wildbach- und Lawinenverbauung Forsttechnischer Dienst | SEKTION<br>GEBIETSBAULEITUNG | Wien, Niederösterreich und Burgenland<br>Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost |

**Einzugsgebiet** (Vorhaben) **OFENBACH**

**Gemeinde** **LANZENKIRCHEN** **Bezirk** **WR. NEUSTADT - LAND**

| | | |
|---|---|---|
| **Vorprojekt 2020** | **Kostenvoranschlag** | |
| aufgenommen: Holzinger | Gebietsbauleiter: | Beilage |
| verfasst: Holzinger | | **3** |
| ausgefertigt: Holzinger | DI H. Grünwald e.h | |

## Leistungsverzeichnis / EUR

Ofenbach Vorprojekt 2020

# Inhalt

**01 Allgemeine Bauausgaben und Einrichtung** ---------- **2**

0101 Einrichtung,Wasserhaltung und Nebenarbeiten ---------- 2

**02 Geotechnische Untersuchungen** ---------- **2**

0208 Sonstige Arbeiten ---------- 2

**09 Regie und Unvorhergesehenes** ---------- **3**

0909 Betreuungs- und Sanierungsarbeiten ---------- 3

**Zusammenstellung (EUR)** ---------- **4**

# Leistungsverzeichnis / EUR

Ofenbach Vorprojekt 2020

| Positionsnummer | ZA | Positionstext | Menge | EH | | Preisanteile | P ZZ V w G K | Positionspreis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **01** | | **Allgemeine Bauausgaben und Einrichtung** | | | | | | |
| **01 01** | | **Einrichtung,Wasserhaltung und Nebenarbeiten** | | | | | | |
| **01 01 10** | | **Baustellenmanagement**<br>Alle Arbeitsstunden die der Organisation der Baustelle dienen. (Darunter fallen alle Aufsichts-, Schreib- und Organisationsarbeiten sowie Besprechungen, die für die Führung der Baustelle erforderlich sind sowie die Durchführung von Massenermittlungen und das Erstellen von Bauzeichnungen) | | | Lohn | : 2.250,00 | | |
| | | | | | Sonstiges | : 0,00 | | |
| | | | 1,00 | PA | Einheitspreis | : 2.250,00 | EUR | 2.250,00 |
| **01 01 91** | | **Vermessungs- und Absteckungsarbeiten**<br>Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Bauausführung stehen sowie zur lagerichtigen Dokumentation der Bauwerke und die Wiederherstellung der Grundbuchsordnung. Dazu gehören das Abstecken von Bachachsen u. Bauwerken, das Aufstellen von Profilen, das Einmessen u. Versichern von Marken. | | | Lohn | : 450,00 | | |
| | | | | | Sonstiges | : 1.130,00 | | |
| | | | 1,00 | PA | Einheitspreis | : 1.580,00 | EUR | 1.580,00 |
| **01 01 99** | | **Sonstige Baustellen- und Nebenarbeiten**<br>sonstige Baustellen- und Nebenarbeiten | | | Lohn | : 1.170,00 | | |
| | | | | | Sonstiges | : 0,00 | | |
| | | | 1,00 | PA | Einheitspreis | : 1.170,00 | EUR | 1.170,00 |
| 01 01 | | Einrichtung,Wasserhaltung und Nebenarbeiten | | | | | | 5.000,00 |
| 01 | | Allgemeine Bauausgaben und Einrichtung | | | | | | 5.000,00 |
| **02** | | **Geotechnische Untersuchungen** | | | | | | |
| **02 08** | | **Sonstige Arbeiten** | | | | | | |
| **02 08 10** | | **Gutachten u. techn. Untersuchungen/Berechnu**<br>Alle Projektierungsgutachten, Ausschreibungen, Baugrunderhebungen, statische- und geotechnischen Berechnungen, Beweissicherungen, Baustoff- Boden und Wasserproben, Baubegleitungen die im Zuge von Projektserstellungen oder Bauabwicklungen anfallen können. | | | Lohn | : 0,00 | | |
| | | | | | Sonstiges | : 33.700,00 | | |
| | | | 1,00 | PA | Einheitspreis | : 33.700,00 | EUR | 33.700,00 |
| **02 08 99** | | **Andere sonstige Arbeiten**<br>Andere sonstige Arbeiten | | | Lohn | : 2.700,00 | | |
| | | | | | Sonstiges | : 0,00 | | |
| | | | 1,00 | PA | Einheitspreis | : 2.700,00 | EUR | 2.700,00 |
| 02 08 | | Sonstige Arbeiten | | | | | | 36.400,00 |

# Leistungsverzeichnis / EUR

Ofenbach Vorprojekt 2020

| Positionsnummer | ZA | Positionstext | Menge | EH | | Preisanteile | P ZZ V w G K | Positionspreis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 02 | | Geotechnische Untersuchungen | | | | | | 36.400,00 |
| **09** | | **Regie und Unvorhergesehenes** | | | | | | |
| **09 09** | | **Betreuungs- und Sanierungsarbeiten** | | | | | | |
| **09 09 90** | | **Regie** | | | | | | |
| | | | | Lohn | : | 0,00 | | |
| | | | | Sonstiges | : | 2.380,00 | | |
| | | | 1,00 | PA | Einheitspreis : | 2.380,00 | EUR | 2.380,00 |
| **09 09 91** | | **Unvorhergesehenes** | | | | | | |
| | | | | Lohn | : | 0,00 | | |
| | | | | Sonstiges | : | 6.220,00 | | |
| | | | 1,00 | PA | Einheitspreis : | 6.220,00 | EUR | 6.220,00 |
| 09 09 | | Betreuungs- und Sanierungsarbeiten | | | | | | 8.600,00 |
| 09 | | Regie und Unvorhergesehenes | | | | | | 8.600,00 |

# Leistungsverzeichnis / EUR

Ofenbach Vorprojekt 2020

## Zusammenstellung (EUR)

| | | |
|---|---|---|
| LG 01 01 | Einrichtung,Wasserhaltung und Nebenarbeiten | 5.000,00 |
| **HG 01** | **Allgemeine Bauausgaben und Einrichtung** | **5.000,00** |
| LG 02 08 | Sonstige Arbeiten | 36.400,00 |
| **HG 02** | **Geotechnische Untersuchungen** | **36.400,00** |
| LG 09 09 | Betreuungs- und Sanierungsarbeiten | 8.600,00 |
| **HG 09** | **Regie und Unvorhergesehenes** | **8.600,00** |
| | **Gesamtpreis in EUR** | **50.000,00** |

..... ..... .....

*Ort* *Datum* *rechtsgültige Fertigung*

# PREISERMITTLUNG - K7

Firma: Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung
Projekt: Ofenbach Vorprojekt 2020
Preisbasis: 01.01.2017

| Positionsnummer<br>BM-Nummer | Positionsstichwort<br>Ansatzformel / Betriebsmittelbezeichnung | | LV-Menge<br>Ansatzmenge | EH | PZZV<br>Kosten/EH | Lohn (EUR) | Sonstiges (EUR) | EP (EUR) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **01** | **Allgemeine Bauausgaben und Einrichtung** | | | | | | | |
| **0101** | **Einrichtung,Wasserhaltung und Nebenarbeiten** | | | | | | | |
| **010110** | **Baustellenmanagement** | | **1,00** | **PA** | | | | |
| L01 | 50 ;Arbeitsstunden | | 50,0000 HR | | 45,0000 | 2.250,0000 | | 2.250,0000 |
| | | Herstellkosten | | | | 2.250,00 | | 2.250,00 |
| | | Zuschlag | | | | | | |
| 010110 | Baustellenmanagement | Einheitspreis je PA | 50,0000 h | | | 2.250,00 | | 2.250,00 |
| **010191** | **Vermessungs- und Absteckungsarbeiten** | | **1,00** | **PA** | | | | |
| L01 | 10 ;Arbeitsstunden | | 10,0000 HR | | 45,0000 | 450,0000 | | 450,0000 |
| M060009 | 1 ;Kleinmaterial - sonstige Stahlwaren | | 1,0000 PA | | 100,0000 | | 100,0000 | 100,0000 |
| M070003 | 26 ;Holzpflöcke | | 26,0000 STK | | 5,0000 | | 130,0000 | 130,0000 |
| M200004 | 0,9 ;Vermessungsarbeit | | 0,9000 PA | | 1.000,0000 | | 900,0000 | 900,0000 |
| | | Herstellkosten | | | | 450,00 | 1.130,00 | 1.580,00 |
| | | Zuschlag | | | | | | |
| 010191 | Vermessungs- und Absteckungsarbeiten | Einheitspreis je PA | 10,0000 h | | | 450,00 | 1.130,00 | 1.580,00 |
| **010199** | **Sonstige Baustellen- und Nebenarbeiten** | | **1,00** | **PA** | | | | |
| L01 | 26 ;Arbeitsstunden | | 26,0000 HR | | 45,0000 | 1.170,0000 | | 1.170,0000 |
| | | Herstellkosten | | | | 1.170,00 | | 1.170,00 |
| | | Zuschlag | | | | | | |
| 010199 | Sonstige Baustellen- und Nebenarbeiten | Einheitspreis je PA | 26,0000 h | | | 1.170,00 | | 1.170,00 |
| 0101 | Einrichtung,Wasserhaltung und Nebenarbeiten | | 86,0000 h | | | 3.870,00 | 1.130,00 | 5.000,00 |
| 01 | Allgemeine Bauausgaben und Einrichtung | | 86,0000 h | | | 3.870,00 | 1.130,00 | 5.000,00 |


Gedruckt mit AUER Success Version 6.00 R4 - Lizenz CE08644D-12F4-45B8-B983-3DE947C5F42D

| Positionsnummer<br>BM-Nummer | Positionsstichwort<br>Ansatzformel / Betriebsmittelbezeichnung | | LV-Menge<br>Ansatzmenge | EH | PZZV<br>Kosten/EH | Lohn (EUR) | Sonstiges (EUR) | EP (EUR) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **02** | **Geotechnische Untersuchungen** | | | | | | | |
| **0208** | **Sonstige Arbeiten** | | | | | | | |
| **020810** | **Gutachten u. techn. Untersuchungen/Berechnu** | | **1,00** | **PA** | | | | |
| M200001 | 33,7 ;Gutachten (technische Berechnungen) | | 33,7000 PA | | 1.000,0000 | | 33.700,0000 | 33.700,0000 |
| | | Herstellkosten | | | | | 33.700,00 | 33.700,00 |
| | | Zuschlag | | | | | | |
| 020810 | Gutachten u. techn. Untersuchungen/Berechnu | Einheitspreis je PA | | | | | 33.700,00 | 33.700,00 |
| **020899** | **Andere sonstige Arbeiten** | | **1,00** | **PA** | | | | |
| L01 | 60 ;Arbeitsstunden | | 60,0000 HR | | 45,0000 | 2.700,0000 | | 2.700,0000 |
| | | Herstellkosten | | | | 2.700,00 | | 2.700,00 |
| | | Zuschlag | | | | | | |
| 020899 | Andere sonstige Arbeiten | Einheitspreis je PA | 60,0000 h | | | 2.700,00 | | 2.700,00 |
| 0208 | Sonstige Arbeiten | | 60,0000 h | | | 2.700,00 | 33.700,00 | 36.400,00 |
| 02 | Geotechnische Untersuchungen | | 60,0000 h | | | 2.700,00 | 33.700,00 | 36.400,00 |

| Positionsnummer<br>BM-Nummer | Positionsstichwort<br>Ansatzformel / Betriebsmittelbezeichnung | | LV-Menge<br>Ansatzmenge | EH | PZZV<br>Kosten/EH | Lohn (EUR) | Sonstiges (EUR) | EP (EUR) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **Regie und Unvorhergesehenes** | | | | | | | |
| **0909** | **Betreuungs- und Sanierungsarbeiten** | | | | | | | |
| **090990** | **Regie** | | **1,00** | **PA** | | | | |
| M990001 | 2.38 ;Regie | | 2,3800 | PA | 1.000,0000 | | 2.380,0000 | 2.380,0000 |
| | | Herstellkosten | | | | | 2.380,00 | 2.380,00 |
| | | Zuschlag | | | | | | |
| 090990 | Regie | Einheitspreis je PA | | | | | 2.380,00 | 2.380,00 |
| **090991** | **Unvorhergesehenes** | | **1,00** | **PA** | | | | |
| M991001 | 6.22 ;Unvorhergesehenes | | 6,2200 | PA | 1.000,0000 | | 6.220,0000 | 6.220,0000 |
| | | Herstellkosten | | | | | 6.220,00 | 6.220,00 |
| | | Zuschlag | | | | | | |
| 090991 | Unvorhergesehenes | Einheitspreis je PA | | | | | 6.220,00 | 6.220,00 |
| 0909 | Betreuungs- und Sanierungsarbeiten | | | | | | 8.600,00 | 8.600,00 |
| 09 | Regie und Unvorhergesehenes | | | | | | 8.600,00 | 8.600,00 |
| Gesamt | Ofenbach Vorprojekt 2020 | | 146,0000 | h | | 6.570,00 | 43.430,00 | 50.000,00 |



Gedruckt mit AUER Success Version 6.00 R4 - Lizenz CE08644D-12F4-45B8-B983-3DE947C5F42D